

# BILDUNGSBERATUNG GARANTIEFONDS HOCHSCHULE

## Bundesregierung beschließt Ende der GF-H-Bildungsberatung

Liebe Abonentinnen und Abonntenen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 12.07.2023 teilte das BMFSFJ mit, dass die finanzielle Förderung von Bildung im GF-H eingestellt wird. Grund sind Sparmaßnahmen im Bundeshaushalt. Wenige Tage später folgte der Hinweis, dass auch die Bildungsberatung abgeschafft werden soll. Nach mehr als 50 Jahren erfolgreicher Bildungsintegration werden die Beratungsstellen und ihre Mitarbeiter mit Start am 01.01.2024 sukzessive abgeschafft.

Seit dem 01.08.2023 sollen keine Geflüchteten neu in die Förderung nach den RL-GF-H aufgenommen werden. So verfolgen Kriegsfolgen Kriegsflüchtlinge auch in Deutschland. Die Fortsetzung ihrer akademischen Ausbildung wird so auch in Deutschland verhindert oder beeinträchtigt.

Die GF-H-Bildungsberatung soll Chancen eröffnen, Kriegsfolgen lindern, zu beruflicher Qualifizierung führen, Fachkräftemangel bekämpfen und wird aktuell besonders von jungen Frauen aus der Ukraine nachgefragt.

Zukünftig werden jährlich tausende zugewanderter junger Menschen (zurzeit überwiegend junge Frauen) ohne passende Bildungsberatung, ohne finanzielle Förderung und ohne entsprechende Bildungsmaßnahmen bleiben.

Dem steigenden Bedarf an Bildungsberatung und Bildung wird die Bundesregierung mit der beabsichtigten Auflösung des GF-H-Programms und Einsparungen auf Kosten der Fachkräftequalifizierung nicht gerecht.

Wenn Sie, liebe Leser\*innen, sich für den Erhalt der Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule einsetzen möchten, schreiben Sie uns unter ([heiner.terborg@bagkjs.de](mailto:heiner.terborg@bagkjs.de)) oder rufen Sie uns an (0211 9448529).

Mit besten Grüßen

Heiner Terborg  
Koordinierungsstelle GF-H

**I** BILDUNGSBERATUNG  
**F** GARANTIEFONDS  
**G** HOCHSCHULE  
[www.bildungsberatung-gfh.de](http://www.bildungsberatung-gfh.de)